BUND RV Elbe-Heide ■ Beim Kalkberg 7 ■ 21339 Lüneburg

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

BUND Regionalverband Elbe-Heide

Fon 04131 / 683 936

info@bund-elbe-heide.de
www.bund-elbe-heide.de

Franziska Hapke
BUND RV Elbe-Heide
Fon 04131 / 38868
franziska.hapke@bund-elbe-heide.de

Pressemitteilung

Lüneburg, den 21.07.2025

BUND fordert PV-Anlagen bei Leuchtturmprojekt

Der geplante neue Busbetriebshof in Lüneburg soll ein Leuchtturmprojekt für zukunftsweisende Technik werden. E-Busse seien schon bestellt, ein erster Spatenstich wurde gemeldet.

Offen ist die Frage der Stromerzeugung vor Ort. Den bisherigen Plänen konnte der BUND nicht entnehmen, ob die ohnehin neu versiegelten Stellflächen mit PV-Anlagen überdacht werden. Die Dachflächen der Verwaltungsgebäude sind im Verhältnis sehr klein und dürften wahrscheinlich in der Planung aufgrund gesetzlicher Vorschriften mit PV-Anlagen berücksichtigt worden sein. Dadurch wäre dann auch eine gewisse Infrastruktur für eine Strom-Einspeisung vorhanden.

Daher haben wir Kontakt mit *Daimler Buses* – dem Unternehmen, das Konzeption und Bau des neuen Busbetriebshofes übernimmt – sowie mit dem Landkreis Lüneburg aufgenommen.

Werner Schulze, BUND Regionalverband Elbe-Heide: „*Daimler Buses* steht der Idee einer Überdachung der Stellflächen für die E-Busse durchaus positiv gegenüber, räumte in einem Telefonat allerdings ein, dass die Idee dazu in den Planungen, so wie der BUND jetzt fordert, noch nicht enthalten sei. Landrat Jens Böther sagte zu, den Vorschlag in den Mobilitätsausschuss des Landkreises einzubringen.“

Franziska Hapke, BUND Regionalverband Elbe-Heide: „Was im In- und Ausland schon längst Praxis ist, sollte doch auch bei uns möglich sein, zumal wir hier von einem Areal von ca. einem Hektar reden und der Strom direkt vor Ort für die Aufladung der Batteriespeicher der neuen Busse genutzt werden kann.“

Der BUND Regionalverband Elbe-Heide fordert, eine PV-Überdachung der gesamten Stellflächen in die Planungen aufzunehmen. Die Chance sollte nicht ungenutzt bleiben, zumal es ja ein Leuchtturmprojekt sein soll.

Der **BUND Regionalverband Elbe-Heide im BUND Landesverband Niedersachsen** des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) engagiert sich ehrenamtlich für den Natur- und Umweltschutz von der Lüneburger Heide, Nordheide, Winsener Elbmarsch bis zu den Lüneburger Elbtalauen und in Lüneburg und Winsen/Luhe. Als Umwelt- und Naturschutzorganisation ist der BUND auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene aktiv. Gemeinsam mit allen BUND-Mitgliedern machen wir uns für eine zukunftsfähige und friedfertige Welt stark. Der BUND arbeitet demokratisch und transparent.
Der BUND wurde 1975 im fränkischen Städtchen Marktheidenfeld gegründet. Seine Wurzeln liegen im klassischen Naturschutz und dem kämpferischen Umweltschutz der Bürgerinitiativen. In diesem Jahr, **2025**, feiern wir **50-jähriges BUND-Jubiläum**! Erfahren Sie hier mehr über die Geschichte des BUND. Einige Landesverbände, so der niedersächsische, sind bereits wesentlich älter. Der "Bund für Naturschutz und Landschaftspflege" wurde im Jahr 1961 in Hannover gegründet. Seit 1976 nennt er sich BUND Landesverband Niedersachsen.

Alle unsere Pressemitteilungen finden Sie unter
https://www.bund-elbe-heide.de/service/aktuelles/